

**Miguel Godinho de Matos,
Pedro A. Ferreira, Michael
D. Smith , Rahul Telang**

[„Actually I am different.“
Subjective constructions of
ethnic identity in a migration
context and new ways in
psychological acculturation
research]

Bauhaus-Universität
Weimar

Culling the Herd: Using Real-World Randomized Experiments to Measure Social Bias with Known Costly Goods.

Miguel Godinho de Matos, Pedro A. Ferreira, Michael D. Smith , Rahul
Telang von Miguel Godinho de Matos, Pedro A. Ferreira, Michael D.
Smith , Rahul Telang

Abstract [English]

'the internet offers the scientific community a growing range of new research opportunities, including that of conducting internet surveys. the article provides a brief overview of techniques of internet-located surveys, in particular e-mail, newsgroups, and world wide web (www) and discusses methodological problems, such as respondent selfselection. findings from two internet studies are presented, followed by a discussion of the present and future outlook for internet surveys.' (author's abstract)

Keywords: Ethnic identity, acculturation orientations, domain specificity

Abstract [Deutsch]

'internetbasierte befragungen erfreuen sich in den letzten jahren einer rapide ansteigenden beliebtheit und wurden bereits zur bearbeitung zahlreicher sozialwissenschaftlicher sowie angewandter fragestellungen eingesetzt (für einen überblick vgl. u.a. batinić 1997a). dabei ist unbestritten, daß sich das internet für die durchführung von experimenten, wie etwa zur überprüfung kognitionspsychologischer theorien (vgl. reips 1997, 1998), explorative studien oder auch als hilfsmittel zur testung neuer instrumente (gräf 1997, 1998) eignet. wie sind jedoch die möglichkeiten des internet einzuschätzen, wenn es darum geht, diese techniken für sozialwissenschaftliche umfragen zu nutzen. ein unterfangen, daß sicherlich eine hohe attraktivität besitzt, da sich mit vergleichsweise geringem finanziellem aufwand innerhalb kurzer zeiträume befragungen mit extrem hohen fallzahlen realisieren lassen. dennoch dürfte niemand ernsthaft der ansicht sein, daß es kurz- oder mittelfristig möglich sein wird, über das internet z.b. allgemeine repräsentative bevölkerungsumfragen durchführen zu können. auch wenn das internet gegenwärtig einen wahrhaften boom erlebt, spricht hiergegen allein schon der geringe bevölkerungsanteil mit zugangsmöglichkeit zum internet bzw. zu onlinediensten: die ard/zdf-online-studie schätzt die anzahl der onlinenutzer in deutschland im frühjahr 1998 auf über 6,6 millionen personen und damit einen bevölkerungsanteil von über 10 prozent (van